

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Montag den 12. Januar

1874.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 29. December 1873.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Vorsitzers Vigelius (durch Unwohlsein entschuldigt).

2630. Der mit dem Bauunternehmer Joseph Haagen in Viebrich bezüglich der Reinigung des Gurfalweihers abgeschlossene Vertrag mit den Modificationen genehmigt, daß die Arbeit binnen 14 Tagen vollendet sein muß und bei nassem Wetter und etwaidem Boden das Befahren der Anlagewege mit Pferdefarren unteragt ist.

Zu bei Gelegenheit dieser Reinigung sollen zugleich die Ufer des Weihers gründlich ausgebessert und im Verlauf jener auch das städtische Wasserreservoir auf seine Dichtigkeit untersucht werden.

2637—2642. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

2643. Die am 27. v. Mts. abgehaltene Versteigerung eines Mannenstammes und zweier Häufen Dedreiser in der Wilhelmstraße wird auf den Erlös von 8 Thlr. 12 Sgr. genehmigt.

2644. Der mit Bericht des Acciseamts vom 27. l. Mts. mitgetheilte, unterm 27. l. Mts. mit dem Schlachtwiehverwiegler David von hier abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

2645. Die Eingabe des Vorstandes des Local-Gewerbevereins, den Bau eines eigenen Schulgebäudes für die unter der Leitung des Local-Gewerbevereins bestehenden Anstalten betr., soll nach Rücksicht der städtischen Schuldeputation zur Aeußerung hingewiesen werden.

2646. Auf die mit Marginalschreiben Königlichlichen Verwaltungsamts vom 23. l. Mts. zur Berichterstattung hierher mitgetheilte Verfügung Königlichlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 21. l. Mts. I. O. 6943, betreffend das Recurs-Gesuch der Königlichlichen Garnison-Verwaltung dahier wegen angeblich durch die städtischen Canalarbeiten erfolgter Entziehung des Thermalwassers der Wilhelms-Heilanstalt, resp. wegen Nichtbestellung einer Erbbitut, wird nach eingehender Discussion beschloffen, auf dem früheren Beschlusse in dieser Angelegenheit zu beharren und demgemäß Abweisung des Recurses zu beantragen.

2647. Das mit Marginalschreiben Königlichlicher Polizei-Direction vom 23. l. M. zur Kenntnissnahme hierher mitgetheilte Gesuch des Land-Directors Scheurer dahier, betr. die Benennung seines Hauses Goldgasse No. 2, gelangt zur Kenntniss. — Dem Gesuchsteller ist geantwortet worden, sein Haus „Deutscher Hof“ zu benennen.

2648. Der Oberbürgermeister bringt zur Kenntniss des Gemeinderaths, daß sich der Bürgerausschuß in seiner letzten Sitzung mit 28 gegen 26 Stimmen für die Aufhebung des Andreasmartles ausgesprochen habe. Mit Rücksicht auf diese geringe, offenbar rein zufällige Majorität beschließt der Gemeinderath mit 9 gegen 4 Stimmen, den Andreasmart vorläufig noch beizubehalten.

2650. Die zur vorläufigen Prüfung der Rechnung über die Erhebung der Cuntaxe de 1872 bestellte Commission erstattet Bericht. Dem Commissionsantrag entsprechend beschließt der Gemeinderath: Den Rechnungsabscluß als richtig anzuerkennen und solchen nunmehr an den Bürgerausschuß gelangen zu lassen.

2651. Der unterm 23. l. M. mit den Eheleuten Carl Jüll II. zu Sonnenberg abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Erwerbung zweier im District „aller Weiher“ belegenen, zusammen 103 Ruthen 85 Schuh haltenden Wiesen für die Stadtgemeinde zu dem Preise von 181 fl. 44 kr., wird genehmigt.

2652. Desgleichen die am 29. l. M. abgehaltene Versteigerung der beiden städtischen, vormals Pintel- und Stuber'schen Bauplatz-Grundstücke an der Ecke der Hermann- und Balkramstraße und an der letzteren, wonach für ersteren Platz 3500 fl. und für letzteren 5660 fl. erlößt worden sind.

2653. Auf Vortrag des Bürgermeisters Coulin, betreffend die Expropriation des zur Erbreiterung der Karlsstraße erforderlichen Jonas Thon'schen Grundeigenthums, wird beschloffen, die in dem vorgelegten Meßbriebe dargestellte Dreiecksfläche b c k, 58 Schuh haltend, von der Expropriation auszuschließen, resp. dieselbe nicht mitzuverwerben.

Zu den Gesuchen:

2655. des Kaufmanns Wilhelm Diez von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Schankwirtschaft in dem Hause Faulbrunnenstraße 1a;

2656. des Kaufmanns Franz Blank dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Schankwirtschaft in dem Hause Louisestraße 18 und

2657. der Ehefrau des Invaliden Theodor Hendrich dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Wirtschaft in dem Hause Dambachthal 2a

soll mit Rücksicht darauf, daß die Gesuchsteller die entsprechenden Wirtschaftsllocalitäten nicht besitzen, Abweisung beantragt werden.

2658. Gegen die Genehmigung des Gesuchs des Kellners Karl Böcker dahier um Ertheilung der Concession zum Fortbetriebe der in dem Hause Hirschgraben No. 4 bereits bestehenden Schankwirtschaft wird nichts zu erinnern gefunden.

2659. Die am 23. l. M. stattgehabte anderweite Verpachtung des Gemeindegasthauses dahier wird auf das Gebot des seitherigen Pächters Louis Brenner genehmigt.

Wiesbaden, 6. Januar 1874.

Für diesen Auszug:

300 ft. Bürgermeister-Secretär.

Vacante Stelle.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufferstellerstelle vacant, mit welcher eine Anfangsbesoldung von 300 Thalern nebst 20 Thaler Kleidungsvergütung verbunden ist. Militäranwärter, welche auf diese Stelle reflectiren, wollen ihre Gesuche nebst Civilversorgungschein und ärztlichem Atteste bei der unterzeichneten Stelle bis Ende Januar persönlich abgeben und ihre Qualification nachweisen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1874.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Feuerwehr.

Polizei-Verordnung vom 16. Juni 1873, betr. die Pflichtigkeit zum Feuerwehrdienst.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Königl. Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der am 6. October 1869 veröffentlichten Feuerwehr- und Pöschordnung für die Stadt Wiesbaden wird unter Aufhebung der Bestimmungen dieser Feuerwehr-Ordnung über die Pflichtigkeit zum Feuerwehrdienste mit Zustimmung des Gemeinderathes Folgendes bestimmt:

§. 1. Die Feuerwehr wird gebildet aus den hiesigen Bürgern und den hier wohnenden selbstständigen Gewerbetreibenden. Es steht jedoch einem jeden Einwohner der freiwillige Eintritt in die Feuerwehr offen.

Die Dienstzeit beginnt mit dem 25. und dauert bis zum vollendeten 35. Lebensjahre.

§. 2. Als bald nach geschehener Bürgeraufnahme oder erfolgtem Zuzug hat der hiernach zur Feuerwehr Pflichtige wegen Zuthellung zu derselben bei dem Brand-Director oder bei der Bürgermeisterei sich zu melden.

§. 3. Die Unterlassung dieser Meldung wird mit einer Geldstrafe bis zu 3 Thalern geahndet.

Mit Bezug auf Vorstehendes werden die hiesigen Einwohner, welche hiernach feuerwehrpflichtig sind, aufgefordert, sich im Laufe dieses Monats anzumelden. Diejenigen Feuerwehrleute, welche das 35. Lebensjahr zurückgelegt haben und von dem Feuerwehrdienst befreit sein wollen, haben, unter Rückgabe der empfangenen städtischen Ausrüstungsgegenstände, dies im Laufe dieses Monats bei dem Unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Wiesbaden, den 2. Januar 1874.

Der Brand-Director: Scheuter.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 14. Januar 1874, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale:

Erstes Concert der Cur-Direction.

Mitwirkende:

Herr Professor **Joseph Joachim** aus Berlin (Violine),
Herr **Anton Urspruch**, Pianist aus Weimar (Piano)
und das hiesige **städtische Cur-Orchester** unter
Leitung des Capellmeisters Herrn **K. Müller-Berghaus**.

PROGRAMM.

1. **Ouverture** zu „Iphigenie in Aulis“ von Gluck.
2. **Concert** für Violine von L. van Beethoven. Herr Professor Jos. Joachim.
3. **Ouverture** zu „Anacreon“ von Cherubini.
4. **Adagio** für Violine von Louis Spohr. Herr Prof. Jos. Joachim.
5. a) **Bourrée** von Jos. Seb. Bach,
b) **Nocturno** Op. 15 No. 2 von F. Chopin,
c) **Ungarische Rhapsodie** von F. Liszt für Pianoforte. Herr Anton Urspruch.
6. **Ungarische Tänze** No. 1, 3 und 6 von Brahms-Joachim für Violine und Clavier. Herr Prof. Jos. Joachim und Herr Anton Urspruch.

Der Concert-Flügel ist aus der Fabrik von C. Bechstein in Berlin.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz: 1 Thlr. 10 Sgr., nichtreservirter Platz: 1 Thlr.

Billete sind zu haben auf der städtischen Cur-Casse im Curhause und am Concertabend an der Casse.

Näheres über Preis-Ermäßigung für die Jahres-Abonnenten der Stadt auf der städtischen Cur-Casse im Curhause.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung von 19 **Livree-Hosen** für die Bediensteten des Curhauses soll im **Submissionswege** vergeben werden.

Lieferungstermin: 1. Februar 1874.

Inhaber von Schneidergeschäften werden aufgefordert, ihre Offerten bis zum 19. Januar 1874 unter Beifügung von Stoffmustern bei der unterzeichneten Direction verschlossen einzureichen, mit der Aufschrift: **Submission auf Livree-Hosen.**

Die Bedingungen können auf dem Bureau derselben im Curhause, links vom Portale, eingesehen werden.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 14. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden Schiersteiner Gemeindewald District Hede II. Theil 2550 E. hiesiger Durchforstungs-Wellen an Ort und Stelle versteigert.
Schierstein, den 9. Januar 1874. Der Bürgermeister.
309 Dreßler.

Rathholz-Versteigerung.

Dienstag den 13. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend werden im Idsteiner Gemeindewald District Schindlaut b: 1 Eichenstamm von 0,79 Festmeter, 158 Kiefernstämme von 185,32 Festmeter öffentlich versteigert.
Idstein, den 6. Januar 1874. Der Bürgermeister.
138 Frölich.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Bett und ein Kanape versteigert werden.
Wiesbaden, den 3. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
67 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 21. December d. J. werden Montag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 2 Nähmaschinen versteigert werden.
Wiesbaden, den 9. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
67 Semmler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 8. December d. J. werden Montag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich: Ein Kleiderschrank eine Kommode und 4 Bilder versteigert werden.
Wiesbaden, den 9. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
67 Semmler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 21. December d. J. werden Montag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: Ein Schreibpult, ein Kanape, eine Kommode, ein Küchenschrank versteigert werden.
Wiesbaden, den 8. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
67 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts VI. dahier werden Dienstag den 13. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse der Joh. Philipp Riefer Wittve von Bierstadt gehörigen Wirtschafts- und Oeconomie-Geräthschaften, als: Tische, Bänke, Gläser, Fässer, Wagen etc., in der Behausung der Wittve Riefer meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 2. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
67 Semmler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 11. December d. J. werden Montag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
1) eine Kommode,
2) Kleiderchränke und
3) Kanape's
versteigert.
Wiesbaden, den 10. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
67 Ullius.
Eine gut schlagende **Amstel** (Wildfang) ist mit Käfig zu verkaufen obere Webergasse 56.
9088

Notizen.

Heute Montag den 12. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem hiesigen Rathhause. Vormittags kommen Kleidungsstücke, Seinen und Bettzeug und des Nachmittags Brillanten, Gold, Silber, Kupfer und Zinn zum Ausgebot. (S. Zabl. 7.)
Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der Lieferung und Befuhr von Mosbacher Kees und der Befuhr von Decksteinen aus dem Steinbruche in der Speierslache, in dem hiesigen Rathhause. (S. Zabl. 8.)
Versteigerung in den fiskalischen Walddistricten Lauter 3a und Lauter 2a im Forstschutzbezirk Dahn. (S. Zabl. 8.)

Bekanntmachung.

Kommenden Donnerstag den 15. Januar, Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird in dem Auktionslocale Friedrichstrasse 6 die monatliche Versteigerung abgehalten und kommen hierbei folgende Gegenstände zum Ausgebot: Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kanapés mit und ohne Stühlen, 12 tannene neue Tische, eine vollständige französische, eine eiserne, sowie tannene Bettstellen, Bettwerk, Spiegel in Gold- und Nussbaum-Rahmen, Rohr-, Stroh- und Mahagonistühle, gepolsterte Sessel, 1 Buttermaschine, 1 Cafétiere d'agant, für eine große Restauration sich eignend, 1 Kronleuchter, Pariser Pendules, 1 Marmoruhr, Wanduhren, 1 goldene Ankeruhr mit Kette, 2 Diamantringe, Oelbilder, Tafeltücher, Servietten, Herren- und Frauenkleider (darunter seidene), Pelzröcke, seidene grüne und braune Ripsvorhänge, 1 Velocipede, 2 Flinten, 1 Mantelofen, mehrere Oefen, Teppiche und Läufer.
Die Gegenstände können nur am Tage der Versteigerung eingesehen werden.

Mobilien und andere Gegenstände können noch zu obiger Versteigerung abgegeben werden.
Ferdinand Müller, Auctionator.

Darmstadt.

105

Die Hofmöbelhandlung von B. L. Trier, Ludwigsstraße,

empfehlen ihr sehr reichhaltiges Lager aller Arten **Rasten- und Polstermöbel**, vollständiger **Betten**, sowie ein sehr bedeutendes **Spiegel-Lager**, zur Ausstattungs einzelner Zimmer, sowie ganzer Häuser.

Größere Bestellungen auf kommendes Frühjahr bitte mir schon jetzt zukommen zu lassen, um dieselben nach Wunsch der respectablen Auftraggeber ausführen zu können.

Zeichnungen stehen zu Diensten.

Die Lieferung geschieht fco. Bahnhof.

Streng reelle Bedienung. (H. 669.) Billige, aber feste Preise.

An- und Verkauf von **Kleidern**, Schuhen, Weißzeug, Betten, Gold, Silber, Möbel aller Art empfiehlt sich

9165 **Fr. Reininger**, Hochstraße 19.

Eine größere Parthie sauberes, schönes **Waculatur** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9216

Ein kleines **Haus**, in Mitte der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 9183

Theater. Abzugeben zwei Viertel schöne Plätze in einer 1. Rangloge. Näh. Exped. 9199

Baustellen verschiedener Größe, auf die Viebrücher Chaussee stehend, sind zu verkaufen. 9217

Näheres daselbst letztes Landhaus vor der Adolphshöhe. 9217

Garzer Hähnen und **Weibchen**, sowie mehrere größere und kleinere Heden billig abzugeben Ellenbogengasse 6. 9210

Schöne Kanarienvögel zu verkaufen Adlerstraße 43, Hinterhaus. Zu sehen Nachmittags. 9223

Ein eleganter, nussbaumener, einthüriger **Kleiderschrank** mit vergl. Glas und ein Nachtschränkchen mit Marmorplatte, wenig gebraucht, steht billig zu verkaufen Adelhaidstraße 10, Hofbau. 9190

Offerte von H. Wenz,

Spiegelgasse 4,

bezüglich des **Eisbedarfes** für die Sommermonate 1874.

Bereits habe ich die Hälfte des alljährigen Vorraths eingebracht. Im **besonderen Interesse** der Consumenten, welche ihren Bedarf von mir wünschen im früheren Geschäftswege, wollte ich (oder auf diesem Wege) freundlichst ersucht haben, hierdurch mir ihren beiläufigen Bedarf jetzt gefälligst brieflich melden zu wollen, um den nöthigen Vorrath zu bemessen und anschaffen zu können, als ich sonst spätere Anmeldungen unberücksichtigt lassen muß, zumal da die bisherige Witterung noch nicht sehr günstig gewesen.

Der **Preis** läßt sich noch nicht feststellen, jedoch wird sich derselbe durch erhöhte Fuhr- und Arbeitslöhne um **etwas** höher als in früheren Jahren berechnen. 9275

Eine große Sendung **italienischer Hühner**, sowie auch **italienischer Welschhähnen** und **Welschhühner** zur Zucht eingetroffen bei **J. Dichmann**, Goldgasse 5.

9284

feinster Medicinal-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempelter Metall-Verschlusß à 21 und 36 kr. nur allein echt zu haben bei **W. Dietz**, Kirchgasse. 274

Gemischtes Kornbrod 23 fr.

reines Kornbrod 22 fr.

9219

zu haben in der Bäckerei von **G. J. Lauth**, Kirchgasse 35.

Kleider-, Küchen- und Nachtschränke, Kommoden, Tische, Bettstellen u. Matratzen, Spiegel, Rohr- u. Stroh-, sowie

Wiener Stühle,

Alles neu und billig, empfiehlt

9274

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Ein Chef de cuisine

empfiehlt sich bei vorkommenden **Diner's, Souper's &c.** Näheres Wellrichstraße 14. 3744

Johann Weber, Moritzstraße 32, empfiehlt sich im **Schneiderkleinern**. 9218



Ein **Haus** mit Garten und großem Hofraum, in schönster Lage und nahe der Bahn, ist zu verkaufen. Näheres bei **H. Weillstein**, Hirschgraben 6a. 9178

Früherer Pferdewirt gesucht von **G. Rossel**, Kunst-Gärtnerei am Geisbergweg. 9232

12 junge Hühner mit **Hahn** zu verkaufen Emjersstraße 22. 5144

6 Fuß hohe Trazenen mit neuem Rüssel zu verkaufen Dranienstraße 10. 9189

Ein schöner, großer **Reisepelz** (fast neu) billig zu verkaufen bei **Carl Ries**, Kronplatz 3. 9193

Gebrauchte **Bretter** oder ein Bauzaun zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 9164

Ein **Jagdhund**, gut dressirt und sehr wachsam, ist zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 11, 3. Etage hoch. 9441

Ein **Backsteinmeiler** an der Sonnenbergerstraße, 150,000 Stück schöne, gebrannte Steine enthaltend, ist zu verkaufen; auch sind daselbst 15—16,000 Stück weiche Backsteine billig abzugeben. Näheres bei **Wilh. Auer**, Sonnenbergerstraße hinter 49. 9172

Ein Paar wohlerhaltene **Herrn-Patent-Schlittschuhe** zu verkaufen Adolphstraße 16 im obersten Stock links. 9229

Im Laufe dieses Monats zu sehr billigen

werden

Preisen verfa

die noch vorrätigen:

Sommer- und Winterkleiderstoffe,
farbige und schwarze Seidenstoffe und Sammte,
schwarze Cachemires und Alpaccas,
schwarze Grenadines und Barèges,
Cattune und Jaconnets,
Lama's, Flanelle und Unterrockstoffe,
Châles, Spitzentücher und Regenmäntel,
leichte Stoffe für Gesellschaftskleider.

M. Wolf „zur Krone“.

Eine große Parthie Nesten

in Leinen, Shirting und Vorhangsmulle

per Elle von 12, 14, 16 fr. an und höher bei

Lange & Oppenheimer,

581

Ranggasse 37, gegenüber dem Hotel Adler.

Das Nähmaschinen-Lager von W. Höhler,

Nerostraße No. 2,

empfiehlt die best- und dauerhaft construirten Nähmaschinen, als:
**Wheeler & Wilson, Singer, Grover & Baker, Cylinder,
Howe, Taylor, Lincoln, Willcox & Gibbs,** unter langjähriger,
schriftlicher Garantie.

Alle Reparaturen werden unter Garantie besorgt.

Englische Nadeln, reines Oel, Garn und Seide.

8964

Frauen-Verein.

Heute Montag den 12. Januar Nachmittags 3 Uhr: **Vor-**
sitzung Louisestraße 30. 227

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7½ Uhr: Probe. 360

Sprudel.

Montag den 12. Januar a. c.
Abends 11 Minuten vor 8 Uhr: 189

Dritte Generalversammlung

im Saale des „Victoria-Hotels“
(Eingang von der Wilhelmstraße).

Saal-Öffnung 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comité's und Beginn der Sitzung

präcise 11 Minuten vor 8 Uhr.

Schluss 11 Minuten nach 11 Uhr.

Fremden-Kappe und Stern 1 Thlr. pro Abend.

Abstempelung früher gekaufter Fremden-Kappen 20 Sgr.

Einführung Diefiger ist nicht gestattet. Fremden-Ein-
führung durch Einzeichnung in's Fremdenbuch. An der Kasse werden
Kappen für Diefige nicht ausgegeben.

Der große Rath der Gesellschaft „Sprudel.“



Narrhalla der Hofnarren.

Lieder und Vorträge zu der am
18. Januar stattfindenden ersten
Damen-Sitzung bitten bis zum
Donnerstag den 15. Januar Abends
bei unserem Präsidenten, Herrn Ferd.
Müller, Hochstraße 20, einzureichen.

588 Das Ministerium.

Brat-Bückinge

bei 9157 Christian Wolff,
Tannusstraße 25.

Frische Holsteiner Austern,
frischen Astrachan-Caviar

eingetroffen bei
9206

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Nürnberger

Winter-Lager-Bier

aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg stets vorräthig bei

Christian Wolff,

Tannusstraße 25.

8546 Schöne Winterwaare: Schinken, Speck, Dörrfleisch, Mett-
würst zu billigen Preisen.

9168 Rauchfleisch-Handlung Hochstraße 20.

Halbfleisch per Pfd. 16 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 8814

Narrhalla

der

Hofnarren.

Erste große humoristisch-
carnevalistische Damen-Sitzung
in den großen Räumen des

„Römersaals“

Samstag den 18. Januar 1874
Abends 7½ Uhr

unter Theilnehmung auswärtiger Vereine
und unter Leitung des närrischen Capellmeisters
vom III. Regimente aus dem eilften Jahrhundert.

Einzug des närrischen Ministeriums
um 8 Uhr 11 Minuten.

Um 9 Uhr Empfang des deutschen Michels unter Leitung
seines ersten Ministers und Freirechners der ganzen Nartheit, sowie
Müdenplätzcher und Mudervertilger.

Bis 11 Uhr komische Vorträge und Gesang, närrische
Verloofung mit darauffolgendem BALL.

Preis der Eintrittskarte 48 fr., wobei eine Dame
frei, jede folgende Dame 24 fr.

Kappe und Lieder werden gratis gegeben.

Karten sind zu haben bei den Herren:

Wirth Nicolay, Römerberg, Kappen-
macher Carl Georg, Michelsberg, Wirth
Eduard Weitz, Michelsberg, Wirth
Carl Müller, Mauritiusplatz, Wirth
Beder, „Römersaal“, Klingelhöfer,
Marktstraße, Herzog, Schuhwaarenlager,
Langgasse, Wirth May, Röderstraße, und
Wirth Seipel, Ecke der Dohheimer- und
Schwalbacherstraße.

Karten an der Cassé 1 fl.,
eine Dame frei.

Cassenöffnung 7 Uhr 11 Min.

Das närrische Ministerium des
„Prinzen Carneval“.

588



Möbel-Verkauf.

Neue und gebrauchte Möbel, als: Kleiderschränke, Kommoden,
Tische, Stühle, Bettstellen, Bettwerf, Spiegel, Bilder u. s. w. bei
555 F. Müller, Hochstraße 20.

Sacca-Kaffee,

besten Zusatz zu gebranntem Kaffee (siehe Gartenlarbe No. 461)
empfiehlt A. Schirg. 9171

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
stimmungen werden prompt an-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

Dr. Ferd. Haas.

Englisches Magazin

von **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,

Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

Eine Volkszeitung im vollen und besten Sinne des Wortes, sowohl durch ungemeine Reichhaltigkeit und Güte des Leses, als durch hervorragende Schönheit ihrer zahlreichen großen Bilder, und endlich durch ihre geradezu beispiellose Billigkeit ist die „**Illustrierte Volkszeitung**“ einstimmig von der Kritik genannt worden. Bei selbst bei 100.000 Abonnenten es möglich ist, so viel Schönes und Gutes für so unendlich wenig Geld zu geben, bleibt ein Räthsel für Jeden, der sich die Freude macht, das erste und zweite Heft, welche in jeder Buchhandlung vorrätig sind, anzusehen. — Eine wirklich ausgezeichnete Leistung, wie sie in dieser „**Illustrierten Volkszeitung**“ vorliegt, hofft nicht vergebens auf die Anerkennung des Volkes, das beweisen die vielen Tausende von Abonnenten, die das kaum begonnene Journal bereits gefunden hat. Wie alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen, Buchbinder und Colporteurs, so nehmen auch alle Postämter Bestellungen auf die „**Illustrierte Volkszeitung**“ — Preis eines Heftes nur 3 Sgr. oder 12 fr. rhein. an, und werden die bereits erschienenen und durch den nöthig gewordenen Neudruck wieder ergänzten Hefte nachgeliefert.

A. Brunnenwasser, Webergasse No. 32a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

379

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31.

246

General-Agentur

der
**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1808.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Bermittlung
von Kauf und Verkauf
von Häusern, Grund-
stücken, Bauplätzen etc.

Mührer Fettschrot

für Ofen- und
Herdbrand

trockenes Buchen- und Fichtenholz empfiehlt

577

August Koch, Mühlgasse 4.

Mührer Ofen-, Schmiede- und Rußkohlen

die Fuhr (20 Ctr.) 17 fl., per Malter 2 fl. 54 kr. empfiehlt die
Holz- und Kohlenhandlung von

7176

F. Leimer,

Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Ein rentables **Geschäftshaus**, worin seit Jahren ein Specerei-
und Kohlengeschäft betrieben worden, ist Familienverhältnisse halber
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 8396

Sargmagazin, Friedrichstrasse 39.

Lager in
Metall-
und
Holzsärge.



Assortiment
de cercueils
en métal et
en bois.

Hirschgraben Nr. 14.

Lager von Metall-Särge

für in Gräbern und zum Transportieren vorrätig

Oberwebergasse 34.

8639

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend
Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Wäcker, alle Sorten
alte Metalle, als Eisen, Guß, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink,
gebrauchte Ofen u. s. f. zu den höchsten Preisen angekauft. 5145

Eine vollständige Garnitur Möbel

sowie verschiedene Zimmer-Gegenstände werden zu laufen gesucht.
Offerten unter E. E. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzug. 9160

Abreise halber zu verkaufen: Ein ganz neuer **Divan** zu 25 fl.
2 Tische zu 3 und 5 fl., 3 Stühle à 2 1/2 fl. Näh. Exped. 9257

Kanarienvögel, gute Schläger. Spieckelgasse 11, 1 St. 4828

Anlauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Vorläufige Anzeige.

Donnerstag den 16. Februar o. findet wie jedes Jahr **grosse Maskenball** im „Römersaale“ statt. Dies ist ein langjähriger Besuchern zur Nachricht.

Das Comité.

Die Unterzeichnete (geborene Französin) erteilt jungen Mädchen von anständigen Eltern in den Nachmittagsstunden von 2—5 Uhr **Unterricht** in der französischen Conversation. Zugleich werden die Schülerinnen in weiblichen **Handarbeiten** unterwiesen und überwacht.

Frau **Louise Zoppi**,
Bleichstraße 14 im 3. Stock rechts.

4579

Unterhosen & Unterjacken, Strümpfe & Socken, Flanellhemden, Arbeitswämme in nur guter Qualität, **Tuchschuhe, Filzschuhe, Einlegesohlen, Flanellwäsche, Kragen & Manschetten, Herren-Shirts, Hosenträger** zu billigen, aber festen Preisen bei

Georg Hofmann, Strumpfwaren-Lager,
33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Adler“.

9281

Kieler Bücklinge

empfiehlt

F. Bellosa, Taunusstraße 10. 9271

H. Pfaff, Dohheimerstraße 22, empfiehlt vorzüglichen Kaffee zu 46, 48, 50, 52, 54 fr., **gebrannte Kaffee's** zu 56 fr. und 1 fl., **feinstes Nesselgölz** zu 24 fr., **Zuckerrübenkraut** (vorz.) 9 fr., **eingemachte Bohnen** 9 fr., **Mainzer Sauerkraut** 5 fr., **Gäringe** (sehr groß) 4 fr., **Holländer- und feinsten Schweizer-Käse.** 9225

Ruhr- und Saarkohlen.

Unterzeichneter verkauft von heute ab die **beste Ofenkohlen** zu fl. 16, franco in das Haus geliefert. Ferner werden **Saarkohlen** und zwar **prima Stückkohlen** zu 1 fl. per Centner franco Abladestelle abgegeben, in Waggonladungen à 200 Centner bedeutend billiger.

F. W. Frommknecht, Kohlen- & Coakshandlung
en gros & en détail.

9280

Zu verkaufen Rheinstraße 30: Zwei große, bronzirte **Aronleuchter**, ein Paar Wandleuchter, Consolentränke, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Klappstisch, eine echte russische Theemaschine (Samowar), englische und französische Bücher, eine Pariser Lampe (Moderateur), ein rother Plüschsessel und ein Klappstisch. 9251

Ein **Plattosen** mit Rohr, ein Kanape mit 6 Stühlen, ein runder Tisch (groß), 2 Rouleaux mit Stangen, ein Blumentisch mit Blecheinsatz, 2 Vollkleider, weiß und roth, sind billig zu verkaufen bei **Reininger, Hochstraße 19.** 9166

Eine Parthie **Domino's** sind billig abzugeben Michelsberg 1, 2. Stock. 9252

Zwei **Zithern, Kleiderschränke** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 9180

1 fl. wollene Wämme, Frauen-Unterhosen 36 fr., Herren-Unterhosen 42 fr., Winterschuhe 24 fr., Handschuhe 24 fr., Strümpfe 36 fr., Socken 18 fr., Flanellhemden 1 fl. 30 fr., Corsetts 36 fr., Mechanik 4 fr., Kämme 3, 6 und 9 fr., Frauenhemden 1 fl. 12 fr. bei **G. Burkhard, 322 Michelsberg 16.**

Das **Klavierstimmen** und besonders Repariren zc. besorgt seit vielen Jahren best. **M. Matthes, H. Webergasse 5.** 9242

Die **Wäsche** eines Hotels oder Privathauses wird übernommen Goldgasse 3. 8888

Sehr gutes **Sauerkraut** per Pfd. 3 fr. zu haben Schwalbacherstraße 55. 9249

Hochstraße 24 werden **Knochen, Lumpen, Papier, Eisen, Guss, Messing, Zinn, Zink u. s. w.** zu den höchsten Preisen angelauft. **J. Markloff.** 9269

Gesucht zu Kindern von 7—12 Jahren einige Mitschüler zum Privat-Unterricht. Offerten unter W. W. 6 befördert die Expedition d. Bl. 9228

Zum heutigen Geburtstage gratuliren ihrer Tante, Frau **Fischer, Helenenstraße 12, recht herzlich** 9283

Anna und Heinrich R.

Am Samstag Morgen um 9 Uhr ist auf der Mitte der Hochstraße, auf einer Strecke von etwa 200 Schritten, eine große, graue, wollene **Decke** von einem Pferde abgefallen; wer dieselbe aufgehoben hat, wird ersucht, dieselbe bei Herrn Markloff, Hochstraße 24, abzugeben, andernfalls die Anzeige gemacht wird.

Die Dame, die am Freitag Abend aus dem Symphonie-Concert im Cursaal ein gestrichenes weißes **Tuch** mitgenommen hat, wird ersucht, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9229

Eine **Pfautaupe** entflohen. Dem Wiederbringer eine reichliche Belohnung Humboldtstraße 12. 9226

Ein dunkelbrauner **Hund** (Dackel-Hündin), mit gelben Abzeichen und zwei weißen Flecken auf der Brust, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kochbrunnenvlatz 3. 9270

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Oberwegergasse 37 bei Dreher Link. 9287

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Römerberg 33. 9215

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Melchiorstraße 25a im Hinterhaus. 9283

Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf gleich gegen guten Lohn gesucht. 9253

Eine Waschfrau übernimmt Waschen zum Waschen und Bügeln. Näh. Schwalbacherstraße 21a, Hinterhaus 1 Stiege hoch. 9250

Ein braves, einfaches Kindermädchen, welches gut Werkzeug nähen und bügeln kann, wird auf 1. Februar gesucht Karlsstraße 8. 9244

Ein starkes Mädchen auf gleich gesucht Metzgergasse 31 im Spenglerladen. 9222

Gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Branche kann fortwährend sehr gute Stellen erhalten durch das Placirungs-Bureau von Frau **Bird, Goldgasse 6 (Café Schiller).** 9237

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Geisbergstraße 4 im Seitenbau. 9243

Ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird auf gleich gesucht Adlerstraße 10 im Neubau 1 St. hoch rechts. 9240

Zwei perfekte, tüchtige Restaurationskochinnen sofort gesucht durch Frau **Bird, Goldgasse 6 (Café Schiller).** 9238

Mädchen jeder Branche mit guten Zeugnissen werden auf gleich gesucht. Näheres durch Kumpf, Häfnergasse 9. 9277

Den geehrten Herrschaften kann jederzeit Dienstpersonal mit guten Zeugnissen nachgewiesen werden durch Rumpff, Hafnergasse 9. 9277
 Gesucht wird ein Hausmädchen Nikolassstraße 5. Part. 9262
 Restaurationslöcher gesucht durch Wintermeyer, Ellenbogeng. 2. Moritzstraße 8 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 9273
 Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. Näheres Langgasse 8 im Schirmladen. 9258
 Ein j. Mädchen f. Hausarbeit gesucht Schulberg 6, 3 St. h. 9259
 Gutes Dienstpersonal findet Stelle d. Fr. Stern, Mauritiuspl. 1.
 Ein Mädchen von 16 Jahren sucht Stelle. N. Kerosstr. 26. 9254
 Ein solides Hausmädchen, zu aller Arbeit willig, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9256
 Den geehrten Herrschaften wird gutes Dienstpersonal jeder Zeit nachgewiesen durch Frau Stern, Mauritiusplatz 1. 9255
 Ein Schuhmachergeselle gesucht Friedrichstraße 28. 9039
 Ein Schreiner gesucht Römerberg 27. 9230
 Becker, Schulgasse 9 im 3. Stod, sucht Beschäftigung im Strohschneiden. 9235
 Ein Kellner wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10 a. 9268

Zu mietben gesucht

eine am 15. März beziehbar Wohnung in der Nähe der Bahnhöfe von 5-6 Zimmern und Zubehör. Gef. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter H. 1. entgegen. 9261
 Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör wird im Preise von 180-200 fl. auf 1. April gesucht. Gefällige Offerten unter J. M. in der Expedition d. Bl. erbeten. 9241
 Hochstraße 5 ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 9212
 Louisenstraße 14a ist ein Zimmerchen zu vermieten. 9231
 Michelsberg 9 ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche u., zu vermieten. Näheres bei J. B. Wagemann, Bahnhofstraße 9. 9264
 Moritzstraße 7 im Hinterhaus ist eine Mansardwohnung sogleich zu vermieten. 9245
 Schwalbacherstraße 23 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. 9263
 Ein großes, leeres Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 21 a, Hinterhaus 1 Stiege hoch. 9250
 Ein Saal für Versammlungen abzuhalten oder an einen Verein ist unentgeltlich zu vermieten Langgasse 12. 9278
 Michelsberg 9 ist zum 1. April ein Bad mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei J. B. Wagemann, Bahnhofstr. 9. 9265
 Feldstraße 17 im Vorderhaus im Dachlogis finden zwei Arbeiter Kost und Logis. 9246
 Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Kerosstraße 39. 9213
 Arbeiter erhalten Logis Helenenstraße 12, Hinterhaus, Dachl. 9279

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind und Schwesterchen nach kurzem, schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag den 12. Januar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Gastellstraße 9, aus statt.

Emil Gottschall.

9248 **Anna Gottschall, geb. Schmidt.**

Danksagung.

Wir sagen allen Freunden und Bekannten, welche unserem Onkel und Bruder die letzte Ehre erwiesen, sowie den Herren Sängern und Musikern für ihre Theilnahme bei der Beerdigung unseren herzlichsten Dank.

9266

**Dr. Stamm.
 Louis Stamm.**

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 12. bis 18. Januar. Montag den 12.: Der Postillon von Conjeumeau. Dienstag den 13.: Die relegirten Studenten. Mittwoch den 14.: Zum erstenmale: Herzog Bernhard. Donnerstag den 15.: Lucia von Hammermoor. Freitag den 16.: IV. Symphonie-Concert. Samstag den 17.: Politische Grundzüge. Sonntag den 18.: Der Prophet.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 9. Januar.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Minen)	836.11	836.07	836.65	836.27
Thermometer (Reaumur)	-5.6	-0.2	-8.4	-8.08
Dunstspannung (Bar. Min.)	1.18	1.84	1.46	1.82
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	100	68.0	100	89.38
Windrichtung u. Windstärke	S.	S. S. O.	S.	
Allgemeine Himmelsbedeckung	heiter.	heiter.	heiter.	
Regenmenge pro □ in par. G.				

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagesskalender.

Kais. telegraph. Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
 Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr u. Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags u. Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.
 Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr Schwaffer- und Mineralwasser-Bäder.
 Heute Montag den 12. Januar.
 Frauen-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Vorstandssitzung.
 Burhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
 Carillon-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
 Sprudel. Abends 11 Min. vor 8 Uhr: Dritte Generalversammlung in Sälen des „Victoria-Hotels“.
 Weichen-Beichensschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule d. dem Michelsberge.
 Gewerbl. Abendschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Sch. auf dem Markt.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus.
 Nasserischer Vesper-Club. Abends 8 Uhr 11 1/2 Min.: Erste große humoristische carnevalistisch-perfische Herrenziehung im „Saalbau Schirmer“.
 Rettungs-Compagnie. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung in „Maderhölle“.
 Schuhmacher-Gewerks-Union. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Lokal des Herrn Ries, „zum Hüter“.
 Priegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokale d. Herrn Weidmann, Kerosstraße.
 Königl. Schauspiele. „Der Postillon von Conjeumeau“. Komische Oper in 3 Abtheilungen. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Adolph Adam.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15.* — 11.5.* — 12.25. — 4.35. (bis Mainz). — 5.35.* — 6.35. — 7.22.* — 9.10.14. (bis Mainz.)
 Ankunft: 7.35. — 9.18.* — 10.37. — 11.37.* — 1. — 3.11. — 8.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12.* — 6.30. (von Mainz). 8.35. — 10.40.
Rheinbahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Albesheim). — 9.* — 11. — 8. — 5. — 8.27. (bis Albesheim).
 Ankunft: 7.45. (von Albesheim). — 11.25. — 2.38. — 4.40. 7.45.* — 9.10. (von Albesheim). — 10.30.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 9. Januar, Christiane, L. des Kreisgerichts-Gehilfen Emil Gottschall von hier, alt 1 J. 7 M. 18 T.

Frankfurt, 9. Januar 1874.

Geld-Course.	Wegfel-Course.
Preuss. Fried. d'or 9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam 99 1/2 % d.
Pistolen (doppelt) 9 . 41 — 43 .	Berlin 104 1/2 % d.
Holl. 10 fl. Stücke 9 . 52 — 54 .	Elm 104 1/2 % d.
Dulaten . 6 . 32 — 34 .	Hamburg 105 1/2 % d.
20 Frs.-Stücke . 9 . 20 1/2 — 21 1/2 .	Leipzig 105 % d.
Sovereigns . 11 . 48 — 50 .	London 118 1/2 % d.
Imperialen . 4 . 42 — 44 .	Paris 93 1/2 % d.
5 Frs.-Thaler . 2 . 19 1/2 — .	Wien 103 1/2 % d.
Dollars in Gold . 2 . 24 1/2 — 25 1/2 .	Disconto 4 %.

Druck und Verlag des A. Schellendberg'schen Hof-Buchdruckers in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 14. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal
Vortrag des Herrn Landesgeologen Dr. Koch: Geologische Bilder
des Regierungsbezirks Wiesbaden. — Damen und Nichtmitglieder
können eingeführt werden. Der Vorstand. 581

Rettungs-Compagnie.

Die Mitglieder der Compagnie werden zur General-Versammlung
auf Montag den 11. Januar Abends 8 1/2 Uhr in das Lokal zur
Muderhöhle eingeladen.

Tagesordnung: Neuwahl des Oberführers,
verschiedene Vereinsangelegenheiten.
E. Bernhardt, Oberführer.

Israelitischer Unterstützungs-Verein.

General-Versammlung

Dienstag den 13. I. Mts. Nachmittags 5 Uhr im Saale
des Gemeindehauses neben der Synagoge.

Tagesordnung: Vorstandswahl.
Der Vorstand.

= 11 =

Mittwoch den 14. Januar
Abends 8 Uhr:

Sitzung im „Saalbau Schirmer“.

Vorträge und Lieder zu dieser Sitzung sind bei unserem Präsi-
denten, Herrn Moritz Schäfer, Langgasse 43, bis zum
12. d. Mts. anzumelden.

Der große Rath der „Elfer“.

Närrischer Perler-Club.



Montag den 12. Januar a. c. findet
unsere erste große humoristisch-carne-
valistisch-perliche Herrenfeier
im Saalbau Schirmer statt.

Saal-Eröffnung: 7 Uhr.
Einzug des närrischen Ministeriums 8 Uhr
11 1/2 Minuten.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 fr., wofür
die Kappe gratis an der Casse geliefert wird. Den
Mitgliedern wird die Kappe an der Casse verabreicht.

8735 **Das närrische Ministerium.**

Nagel'sche Brauerei,

Schwalbacherstraße 19.

Jeden Morgen frisches Solperleisch, Mainzer Wurst,
Frankfurter Würstchen, sowie ein gutes Glas Bier zu
4 fr. Auch bringe ich ein schönes, heizbares Zimmer, für kleine
Gesellschaften oder Vereine passend, in Erinnerung.

Hochachtungsvoll
Daniel Benz.

8795

Weisses Lamm.

Ein vorzügliches Glas Winter-Lagerbier wird heute in
Zapf genommen.

Ph. Volk, Restaurateur. 9191

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.
5818

Diejenigen, welche noch Güterpacht an mich schulden, fordere ich
zur Zahlung auf. Auch sind noch vier Aeder, wovon sich einer in
der Nähe der Stadt zum Lagerplatz eignet, zu verpachten.

8768 Reinhard Schmidt, Elisabethenstraße 19.
Tannusstrasse 27. Tannusstrasse 27.

Adolph Abler's
reichhaltiges Pianoforte-Magazin.
(Verkauf und Miete.) 8643

Musikalienhandlung & Leih-Institut.

Alle guten neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden in
das Leih-Institut sofort aufgenommen. Prospekte gratis und franco.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. Carl Wolf, Rheinstraße 17a. 381

Photographische Anstalt

von B. Erdmann

an der Trinkhalle im Block'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 8640

Webergasse 15. **Cigarren-Lager,** Webergasse 15.

Niederlage und Detail-Verkauf von Cigarren aus der
Cigarren-Fabrik von C. W. Schmidt
in Diebrich a. Rh.

befindet sich hier

15 Webergasse 15.

Aechte und imitierte Havana-Cigarren

in größter Auswahl.

7596

Sämmtliche Qualitäten durchaus reell und zu billigsten Preisen.

Schlittschuhe

in reichhaltiger Auswahl bei

6760 **Fr. Knauer, Neugasse 9.**

Gold- und Silber:

Eigen, Spitzen, Franzen, Quasten, Glitter &c. bei
8326 Christ. Jstel, Langgasse 15.

Leihhausmaier G. Reininger wohnt Adler-
straße 19, 2 St. hoch. 389

Franz May, Adlerstraße 25, schlumpt Wolle und Baum-
wolle; auch werden Decken zum Steppen angenommen. 288

L. Scheid, Nerostr. 15, empfiehlt sich im Privat-Schlachten. 129

Eichene Treppentritte und Wangen

sind billigst zu haben bei

8146

Leonhard Debus in Elville.

Filzschuhe,

Stiefel und Einlegesohlen empfiehlt billigst
J. Fischer, Nebergasse 14. 9167

Gänzlicher Ausverkauf wegen Bau-Veränderung.

Der Ausverkauf unseres noch sehr bedeutenden Vagers

zu herabgesetzten Preisen

wird den Monat Januar hindurch in der seitherigen Weise fortgesetzt.

Wir empfehlen neben einer reichen Auswahl von

**schwarzen und farbigen Seidenzeugen und Sammten,
Damenkleiderstoffen jeder Art,
Châles und Tüchern,
fertigen Wintermänteln, Regenmänteln, Sorties,
fertigen Costumes,
vorzüglichen Bleiefelder Leinen und Gebild,
Madapolames, Shirtings, Piqué's u. s. w. u. s. w.**

**über 1000 Meter
Kleiderstoff-Resten.**

Die Ausstellung von Damen-Confections aus früheren Jahrgängen muß aufhören, weil das Ausstellungs-Local bereits in Bau begriffen. Ein kleiner Vorrath dieser Gegenstände ist noch vorhanden.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Bacharach & Straus,

Nebergasse 21.

Der Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Visitenkartentaschen, Musikmappen, sowie noch eine große Auswahl Brochen, Ohrringe, Colliers, Haarnadeln und Aufstecknähme dauert nur noch eine kurze Zeit. Oesterreichische Gulden, sowie österreichische 5-Sgr.-Stücke werden für voll angenommen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Wegen

Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich meine sämtlichen Waaren von heute an zum Einkaufspreis gegen Barzahlung.

Die 4 Erster-Lampen sind zu verkaufen.

Wiesbaden, den 8. September 1878.

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Anzüge & Paletots

für Knaben in jedem Alter
sind in der großartigsten Auswahl zu haben bei

Gebrüder Süss

am Franzplatz.

8611
Zöpfe von ausgefallenen Haaren, sowie alle andere Haararbeiten werden schnell und billig angefertigt bei

Lisette Schuchardt, Friseurin,

Karlstraße 5 Parterre rechts.

8641
Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich Unterricht ertheile im Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe. Einzelne Extrastunden werden in und außer dem Hause gegeben; auch werden Damenkleider geschmackvoll und modern angefertigt und für Damen, welche sich dieselben selbst anzufertigen wünschen, zugeschnitten und eingerichtet.

Frauendant Meyer Wwe.,
Kirchgasse 5 Bel-Etage.

8642

Empfehlung.

Alle Arten Herren-Garderobe werden in eleganter Ausstattung zu realen und billigen Preisen nach Maß verfertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.

8344 F. Knoop, Faulbrunnenstraße 1, Hth. 2. St.

Frauen- und Kinderkleider

aller Art werden nach den neuesten Mustern gut und billig angefertigt durch

A. Reuter, Mühlgasse 5. 2552

V. Faust, Mechaniker, No. 5, Hochstraße

empfehlte sich im Anfertigen von neuen Farbmühlen, Schärfern und Repariren von alten; daselbst ist eine Wurstspitze zu verkaufen.

7823

Eine Wirthschaft oder ein dazu passendes Lokal wird zu miethen gesucht. Adressen unter W. W. 7 erbelen bei der Expedition d. Bl.

7294

Mafulatur

zu kaufen gesucht Michelsberg 9 im Laden.

8995

Eine schöne Bull-Dogge zu verkaufen Dogheimerstr. 1. 8974

Für Schreinermeister!

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er auf hiesigem Platze ein reichhaltiges Musterlager in Fourniren errichtet hat. Gefällige Aufträge werden bei sehr billigen Preisen prompt effectuirt.

8952

August Reichert, Nerostraße 33.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage an hiesigem Platze Kirchgasse No. 9 ein Kurz- & Modewaaren-Geschäft eröffnet habe.

Indem ich mein reichhaltiges Lager einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten bestens empfohlen halte, zeichne

Achtungsvoll

Pauline Hilian,

9 Kirchgasse 9.

9130

Wohnungsveränderung.

Ich mache dem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Faulbrunnenstraße 7, sondern Langgasse 12 wohne. Um geneigtes Wohlwollen bitte

9097

J. Rosenfeld, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Schulgasse 8. Ich empfehle mich zugleich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bei reeller und pünktlicher Bedienung.

Adolph Kohl, Tapetirer. 8907

Mein Laden befindet sich von heute an Säbnergasse 9.

H. Schwenck Wittwe, 9177

Kurz- und Wollenwaarengeschäft, Schreibmaterialien.

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Helenenstraße 7, sondern Walramstraße 17 bei Hrn. Schreinermeister Pfeil wohne.

Peter Schäfer, Schuhmacher. 9155

232,000 Stück gut gebrannte Backsteine, an der Emserstraße lagernd, sind zu verkaufen. Näheres bei

9070

J. Rüdert, Feldstraße 8.

Eine Schneiderin, die englisch und französisch spricht, sucht Beschäftigung. Näheres Langgasse 28.

9142

Einige Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden gründlich erlernen Langgasse 28; auch sind daselbst alle Schnittmuster zu haben und werden Kleider rasch und billig angefertigt.

9143

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Kirchhofgasse 7.

9203

Eine brave Frau oder ein Mädchen für Monatsdienst gesucht Karlstraße 8, 1 St. h. links.

9103

Modes.

Eine gewandte erste Arbeiterin, welche franz. spricht und selbstständig arbeiten kann, wird für ein feines Geschäft gesucht. Franco-Offeren besorgt die Expedition d. Bl.

8179

Zwei Mädchen können das Weißzeugnähen, sowie das Nämesticken gründlich erlernen. Näheres Expedition.

8900

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung. Näh. Nerostraße 2, 2. Etage. 9003

Confection.

Eine tüchtige Confectionistin, welche selbstständig Roben schneiden und Taillen perfekt nähen und anpassen kann, wird für ein feines Geschäft gesucht. Franco-Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 9019

Stellen-Gesuche.

In dem hiesigen Civil-Hospital wird in einiger Zeit die Stelle der Haushälterin frei. Bewerberinnen wollen sich schriftlich an die königliche Hospital-Commission wenden.

Ein braves Mädchen, welches einfach kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gesucht. N. Taunusstraße 2. 9050

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5. 9054

Ein gepflegtes Frauenzimmer, welches französisch spricht und einem Ladengeschäft selbstständig vorstehen kann, findet bei guter Behandlung eine dauernde Stelle. Näh. Kirchgasse 7 bei Frau Wolff Wittwe. 9153

Kindermädchen gesucht von F. Imbach, Rheinstraße 14. 9175

Gesucht ein tüchtiges Mädchen in die Küche gegen guten Lohn Mainzerstraße 25. 9192

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle als Weißzeugbeschieferin auf 15. Januar oder 1. Februar. Offerten unter J. B. 10 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9119

Al. Burgstraße 4 wird ein Dienstmädchen gesucht. 9098

Ein Dienstmädchen wird zum 15. Januar gesucht Ede der Adolfsallee und Adelsheidstraße. 9100

Zum 1. Februar wird ein ordentliches, zuverlässiges Hausmädchen gesucht Adelsheidstraße 12 Parterre. 9106

Kranzplatz 11 wird ein Hausmädchen gesucht. 9111

Ein solides, gepflegtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, gegen guten Lohn auf 1. März oder früher gesucht. Näheres Expedition. 5754

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 20, Ede der Hochstraße. 7436

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Jahreslohn 80 Thaler nebst freier Station. Lusttragende wollen sich mit ihren Zeugnissen bei der Verwaltung daselbst melden.

Ein Glasergehülfe gesucht Hirschgraben 8. 9002

Einen Schuhmacherlehrling sucht H. Kopp, Moritzstr. 6. 8996

Ein ordentlicher Schweizer wird sofort gesucht. Näheres bei Heinrich Wintermeyer, Adolfsstraße 1. 9133

Ein junger Mann, welcher mit der Buchhaltung betraut ist und mehrere Jahren als Oberkellner auswärts servierte, sucht Engagement. Näheres in der Expedition d. Bl. 9134

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 8672

Ein braver Junge kann bei jährweise steigendem Lohn das Radiergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 8202

Ein Junge von 14—16 Jahren wird als Hausbursche gesucht von Tapezirer Jung, Webergasse 37. 9074

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6099

700 fl. und 500 fl. sind getheilt hypothekarisch aufs Land anzulegen. Näheres Exped. 8918

23—30,000 fl. auf ein neues Haus im vorderen Stadttheile vom 1. April 1874 an ohne Makler auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4619

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör, womöglich Parterre, nebst geräumigem Hofraum und Hintergebäude, wird zum 1. April auf längere Jahre zu mieten gesucht. Näheres in der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung. 9057

6000 fl. werden gegen gute Sicherheit als zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8990

Albrechtstraße 2 sind 2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und Parterre) auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 8376

Bleichstraße 11 im Hinterhaus ist ein gut möbirtes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 8824

Dohheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 7258

Dohheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., ein desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 8302

Elisabethenstraße 1 sind möbirtte Wohnungen mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten. 8327

Helenenstraße 15 Bel-Etage möbirtte Zimmer zu verm. 8673

Helenenstraße 26 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 7827

Hellmundstrasse 17a

ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 8355

Ede der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 8671

Langgasse 18 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mehreren Mansarden, auf gleich oder später ganz oder getheilt zu vermieten. 8895

Langgasse 38 sind mehrere möbirtte Zimmer zu verm. 8748

Louisenstraße 2 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 8269

Nikolassstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8209

Schwalbacherstraße 19 ein möbirtes Zimmer zu verm. 9158

Schwalbacherstraße 27, Hh., 2 möbl. Zimmer zu verm. 9135

Wellrißstraße 2 ist ein kleines Cabinet zu vermieten. 8859

Eine herrschaftlich möbirtte Bel-Etage von 7 Zimmern ist Sonnenbergerstraße 21a sofort zu vermieten. 8822

Ein heizbares Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 9154

Die Lademräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Becker bewohnt, sind vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 8780

Häfnergasse 4 neben Chr. Rißel Wwe. ist ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 9068

Ein heller Laden mit Logis ist für 300 fl. zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 9168

In Dieblich, Rheinstraße 333, sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen mit Balcon (prachtvolle Aussicht) zu vermieten. Zahl der Zimmer nach Belieben. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst. 9000

Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7518

Steingasse 13 können Arbeiter Kost und Logis erhalten, sowie Fremden übernachten. 9048

Helenenstr. 18a, Hh. Part., 1. Arbeiter Kost u. Logis erh. 9186

Zwei Arbeiter erhalten Schlafstelle Adelsstraße 6. 9197

Reinl. Arbeiter finden Kost und Logis Goldgasse 21, 2. Et. h. 9128

Steingasse 31 können zwei Arbeiter Logis erhalten. 9094